

# Tanken mit W111 Coupe

Post by "thomasj" of Aug 10th 2015, 11:58 pm

das Problem habe ich auch an meinem W112-Coupe, da passt der Zapfhahn (besonders die blöden dicken Dinger mit eingebauter Werbung) kaum ins Loch ohne daß man ihn während des ganzen Tankvorgangs festhalten muss.

Wenn meine aktuelle Laune dazu passt dann demontiere ich auch gerne diese durchsichtige Kunststoffklappe vom Zapfhahn, dann passen die Werbedinger. Ist schnell gemacht.

Ansonsten tanke ich gerne bei Aral, da gibt es diese Werbung nicht.

Diese Kundendienstmitteilung behandelt zwar ein anderes Problem, eine Lösung könnte man hieraus aber ableiten.

Habe es allerdings noch nicht probiert.

Bei meinem Fahrzeug müsste auch eher in die andere Richtung als im zweiten Bild gebogen werden.

Viele Grüße,

Thomas

A. 65 l-Kraftstoffbehälter der Typen 200, 200 D, 220 B, SB, SEB, SEB/C, 230, 230 S und 300 SE (bis Fzg.-End-Nr. ...003 082)

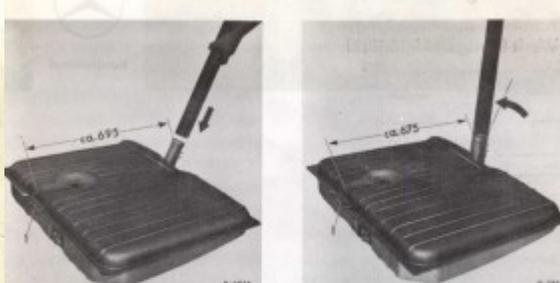
B. Montage der Kraftstoffbehälter

A. 65 l-Kraftstoffbehälter:

Zur Vereinfachung der Kraftstoffbehälterfertigung wurde am 65 l-Behälter die Schrägstellung des Einfüllstutzens vergrößert. Gleichzeitig wurde die Ablage für den Einfüllverschluss an der Tanksinfüllstutzenklappe (Nummernschild-Halterung), nach rechts versetzt.

Für den Ersatzbedarf wird für die oben genannten Typen nach Aufbrauch der Restbestände nur noch dieser Kraftstoffbehälter, Teile-Nr. 108 470 03 01 geliefert.

Wird der geänderte Behälter (Bild 1) in Fahrzeuge eingebaut, die die Ablage für den Einfüllverschluss noch in der Mitte der Tanksinfüllstutzenklappe haben, so wird der Abstand zwischen Einfüllstutzen und Ablage so gering, daß beim Öffnen und Schließen des Einfüllverschlusses Schwierigkeiten auftreten können. Deshalb ist vor dem Einbau, der Einfüllstutzen mit einem geeigneten Rohr ca. 20 mm nach vorne (in Fahrtrichtung gesehen) zu biegen (Bild 2). Das Rohr muß einen Schlitz von 60 mm Länge und 10 mm Breite haben, damit es leicht über den Einfüllstutzen aufgeschoben werden kann.



Kraftstoffbehälter mit serienmäßiger Schrägstellung des Einfüllstutzens.

Kraftstoffbehälter mit nachgerichtetem Einfüllstutzen.

Verstärkungsblech (auf den Flansch aufgeschoben)